

UV-SCHUTZ MIT VSG

Verbundsicherheitsglas mit UV-Schutz

Bei der Verwendung von Verbundsicherheitsglas (VSG) mit UV-Schutz müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Die verwendeten Spezial-PVB-Folien absorbieren 99,5% UV-Licht im Strahlenbereich von 300 bis 380 Nanometer.
- Die durch den PVB-Lieferanten angegebenen Werte beziehen sich auf eine Strahlenintensität basierend auf Messungen von 150 bis 450 Meter über Meer. Sofern Verbundsicherheitsgläser in höheren Lagen eingesetzt werden, muss mit höheren UV-Transmissionen gerechnet werden. Dies kommt daher, da in höheren Lagen grössere Strahlenintensitäten vorherrschen.
- Ab 380 Nanometer werden hoch fotochemische Strahlen wirksam, welche die Farben von Auslagen leicht beeinträchtigen können (Ausbleichen).
- Das Ausbleichen von Auslagen geschieht in erster Linie durch die sichtbare Strahlung – das Licht, d. h. sowohl durch die Beleuchtung als auch durch das vorherrschende Tageslicht.
- Neonlampen, Spotlampen usw. zur Beleuchtung von Innenräumen erzeugen auch UV-Strahlen.
- Im Grenzbereich von 300 resp. 380 Nanometer können UV-Strahlen die Farbechtheit sowie auch die Farbtonung der jeweiligen Auslagen beeinflussen und eventuelle Farbveränderungen herbeiführen.

